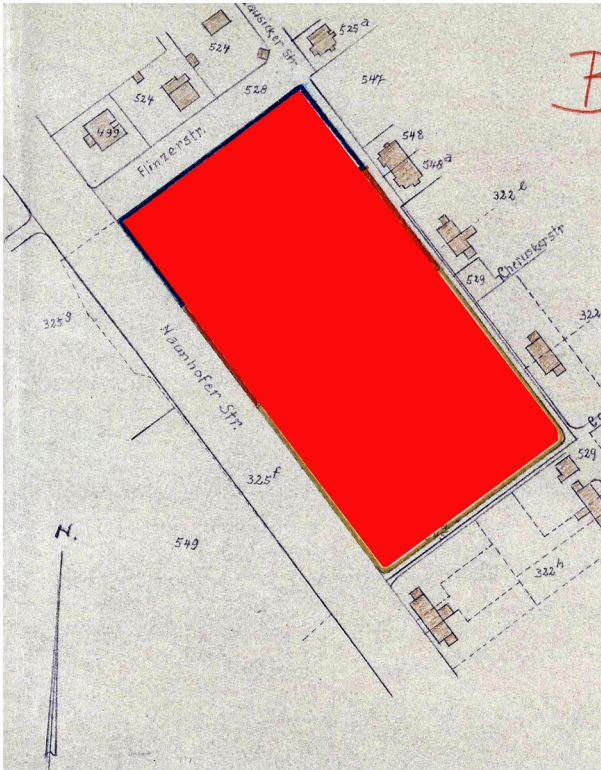


Wohnbaracken des Institut für Lehrerbildung, Naunhofer Straße 73-79 Institut für Lehrerbildung „N. K. Krupskaja“

Erbaut:1953



Das Institut wurde 1952 gegründet und bestand neben der Pädagogischen Hochschule als selbständige Einrichtung. Das Institut für Lehrerbildung war zuständig für die Ausbildung von Lehrern für die unteren Klassen, Pionierleitern und Horterzieherinnen. Es firmierte unter Crednerstraße 1. Die ehemalige Berufsschule Ost, Nieritzstraße 9 gehörte dazu. Das IfL wurde 1991 geschlossen.

Am 16.11.1953 stellt das Stadtplanungsamt in einer Aktennotiz fest, daß zwei eingeschößige Wohnbaracken aus Holz in der Naunhofer Straße – Sportplatz – errichtet wurden. Der Bau wird ohne Baugenehmigung begonnen.

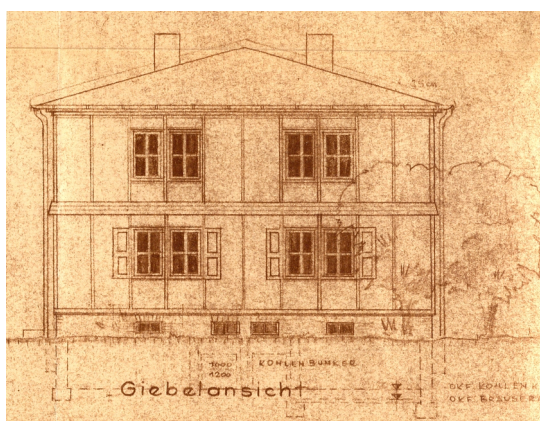
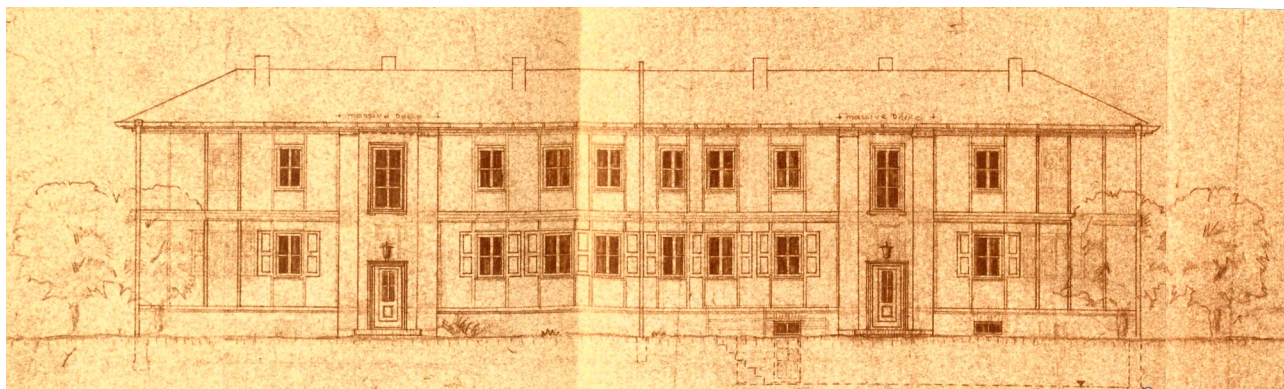
Naunhofer Straße 73 – 79 + 81 entsteht ein Studentenwohnheim.
Am 24.3.1954 wird der Bauantrag vom Institut für Lehrerbildung gestellt.
Es firmiert unter Crednerstraße 1.

Am 23.2.1955 hat der Rat der Stadt nach Besichtigung der errichteten Baracken keine weiteren Einwände. Die Baracken sind zweigeschossig und teil-unterkellert.

Am 8.9.1958 wird der Bauantrag für einen Holzschuppen als Kohlenkeller gestellt.
Am 26.11.1958 wird die Baugenehmigung erteilt.

Am 17.10.1962 wird die Erweiterung des Kohleschuppens beantragt.

Ansicht Naunhofer Straße



um 1958:

